



# Die Gebrüder Wright in Berlin!

Wilbur und Orville Wright, die amerikanischen Fliegerkönige, treffen gegen Mitte August in Berlin ein und werden auf dem Tempelhofer Felde 3 Wochen lang dem deutschen Volke ihre seither von keiner Seite übertroffenen Flugkünste zeigen!

Die Berliner Flüge der Gebrüder Wright bedeuten eine beispiellose Sensation, über die die gesamte deutsche Tagespresse wochenlang täglich berichten wird. Hunderttausende von Deutschen werden aber Augenzeugen der Wrightschen Produktionen sein.

Da erscheint es zweifellos, dass eine aus Anlass dieses amerikanischen Besuchs verfasste Schrift

## ② „Die Brüder Wright“

Eine Studie über die Entwicklung der Flugmaschinen von Lilienthal bis Wright

Von Hauptmann a. D. **Hildebrandt**

früher Lehrer im Kgl. Preuss. Luftschiffer-Bataillon

64 Seiten Text mit ca. 40 ganz- und halbseitigen Illustrationen

auf bestem Kunstdruckpapier gedruckt, in mehrfarbigem Umschlage

einen Massenabsatz erzielen wird, an dem jedes, auch das kleinste Geschäft partizipieren kann und soll. Hauptmann Hildebrandt darf als der berufenste Verfasser dieser Schrift bezeichnet werden, ist er doch nicht nur **der erste deutsche Sachverständige, der schon vor Jahren die Flugstudien der Brüder Wright in Dayton, Ohio beobachtet und deren Bedeutung richtig erkannt hat**; Hauptmann Hildebrandt hat auch wertvolle persönliche Beziehungen zu den Familienmitgliedern und zum Freundeskreise der Wrights gewonnen und auf Grund dieser Beziehungen **ein Illustrationsmaterial für dieses Buch zusammengetragen, wie es schlechterdings von keiner anderen Publikation geboten werden kann**. Hauptmann Hildebrandt war es auch, der die Brüder Wright für die dreiwöchentlichen Flugversuche in Deutschland gewonnen hat.

Diese vortrefflichen Verbindungen des Autors zu den im Buche behandelten Persönlichkeiten und seine eminente Sachkunde, die alle Flugapparate seit dem unglücklichen Lilienthal bis zu den gegenwärtigen hochvollkommenen Ein- und Zweideckern beherrscht, bürgen dafür, dass das Sortiment hier ein Buch in die Hand bekommt, das jedem Kunden unbedenklich aufs wärmste empfohlen werden kann und das binnen kurzem

### **in hunderttausend Exemplaren**

Verbreitung gefunden haben wird. Nur, weil mit Riesenaufagen zu rechnen ist, konnte der Verkaufspreis mit 50 Pf. überaus niedrig angesetzt werden.

Wir bitten die Herren Kollegen, sich rechtzeitig und reichlich mit Exemplaren zu versehen, um an diesem gewiss höchst willkommenen Sommergeschäft angemessen zu partizipieren.

Für gründliche Propaganda sorgen alle Tageszeitungen und die Brüder Wright selbst, die gewiss gelegentlich ihrer Berliner Flüge alle zurzeit bestehenden, von ihnen selbst geschaffenen Welt-Rekords verbessern werden.

Heute ist die gesamte Presse voll von Lob über den Kanalfug Blériots, der doch aber gegenüber den von den Brüdern Wright erzielten Erfolgen wenig besagt. Denn die Brüder Wright haben des öfteren ununterbrochene Fahrtdauer von mehr als zwei Stunden erzielt und halten zurzeit unbestritten den Rekord der Dauerfahrt mit 2 Stunden 20 Minuten 23 Sekunden und der Höhenfahrt mit 110 Metern!

Das Buch gliedert sich in folgende Kapitel:

Vorrede. — Die Familie Wright. — Die Entwicklung des Gleitfluges (Lilienthal) — Nachfolger Lilienthals in England und Amerika. — Die Gleitflugversuche der Gebrüder Wrioth. — Das Motorluftschiff der Wrights. — Das Ringen der Wrights um Anerkennung ihrer Erfolge. — Die Beschreibung der Wrightschen Flugmaschine — Rückkehr der Wrights nach Amerika.

Bezugsbedingungen siehe am Kopfe der nächsten Seite.

Berlin S. 42

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H.